



Aqualine Markierungsfarbe 380

Wasserverdünnbare Markierungsfarbe in bunten Farbtönen



Werkstoffbeschreibung



Werkstoffart:	Wasserverdünnbare Markierungsfarbe auf Acrylatbasis			
Verwendungszweck:	Für Markierungen auf Beton, Asphalt und Pflaster bei leichter bis mittlerer Beanspruchung im Innen- und Außenbereich, z.B. Schulhöfe, Wegweiser, Stellplätze etc.			
Eigenschaften:	<ul style="list-style-type: none"> • schadstoffarm • geruchsarm • rasche Trocknung • hohe Abriebfestigkeit • auch großflächig einsetzbar • leicht zu verarbeiten • hohes Füll- und Deckvermögen • Rutschhemmklasse R10 • Als reflektierende Markierung mit Nachstreumittel 759 Rutschhemmklasse R11 • Tönbar als Jaeger Mix in RAL und NCS 			
Farbtöne:	Bestell-Nr.:	Farbton:	Bestell-Nr.:	Farbton:
	380-9010	weiß, matt	380-3000	rot, matt
	380-1023	gelb, matt	380-6018	grün, matt
	380-9005	schwarz, matt	380-5012	blau, matt
	Tönbar in RAL und NCS			
Dichte:	ca. 1,2 g/cm ³ je nach Farbton			
Verpackung:	3 x 750 ml	2 x 2,5 ltr	10 ltr Einweggebinde	
Verdünnung:	Verarbeitungsfertig in Lieferform, bei Bedarf mit Wasser			
Lagerung:	Kühl und trocken lagern, im gut verschlossenen Originalgebinde mind. 1 Jahr haltbar. Vor Frost schützen!			

Anwendungstechnische Hinweise

Untergrundvorbereitung:	Die zu streichende Fläche muss fest, tragfähig, trocken und sauber sein. Untergrund vor der Beschichtung gut reinigen und trocknen lassen. Verbleibende Staub- oder Schmutzreste vermindern die Haltbarkeit des Anstrichs.	
Verarbeitung:	Durch Streichen, Rollen oder Spritzen	
	Reflektierende Markierungen:	Durch zusätzliches Einstreuen von Reflexperlen entsteht eine satte Leuchtkraft mit verbesserter Nachtsichtbarkeit bei Lichteinfall. Unmittelbar nach dem Farbauftrag werden Reflexperlen 759 in die noch nasse Farbe eingestreut. Man rechnet etwa 20% Reflexperlen bezogen auf die Farbmenge. Durch das Aufbringen des Nachstreumittels kann es zu einer stärkeren Anschmutzung kommen.
	Entfernen alter Markierungen:	Auf Pflaster und Beton werden vorhandene Markierungsanstriche abgebeizt, auf Asphaltdecken werden die Markierungen mit



Aqualine Markierungsfarbe im Farbton schwarz demarkiert.

Sonstige Untergründe:

Altanstriche anschleifen, im Zweifelsfall Versuchsanstrich anlegen.

Verarbeitungsbedingungen:

Während der gesamten Verarbeitungs- und Trocknungszeit darf die Werkstoff-, Untergrund- und Luft-Temperatur 8°C nicht unter- und 30°C nicht überschreiten. Die Luftfeuchtigkeit sollte während der gesamten Zeit zwischen 30% r.F. und 75% r.F. liegen.

Werkzeugreinigung:

Mit Seifenwasser

Kennzeichnung

Abfallschlüssel:

080111

Giscode:

M-LW 01

Entsorgung:

Nur völlig restentleerte Gebinde zum Recycling geben. Ausgehärtete Reste können über den Restmüll entsorgt werden. Flüssige Lackreste müssen über die Schadstoffsammelstellen oder zugelassene Entsorgungsunternehmen entsorgt werden.

Hinweis:

Für Kinder unzugänglich aufbewahren. Spritznebel nicht einatmen. Während und nach der Verarbeitung für gründliche Belüftung sorgen. Bei Berührung mit den Augen oder der Haut sofort gründlich mit Wasser abspülen. Nicht in die Kanalisation, Gewässer oder Erdreich gelangen lassen. Reinigung der Werkzeuge sofort nach Gebrauch mit Wasser und Seife. Nur restentleerte Gebinde zum Recycling geben. Flüssige Materialreste bei der Sammelstelle für Altlacke abgeben.

Sonstiges:

Die Unfallverhütungsvorschriften der BG Chemie "Verarbeitung von Beschichtungsstoffen" (VBG 23) sowie die "Technischen Regeln für Gefahrstoffe (TRGS) 507" sind zu beachten.

Lebensmittel während der Verarbeitung und der Trockenzeit aus den betreffenden Räumen entfernen.

Weitere Informationen sind dem EG-Sicherheitsdatenblatt zu entnehmen.

Verarbeitungshinweise

Auftragsverfahren	streichen / rollen	airless-spritzen	Hochdruck-spritzen
Verdünnung	nach Bedarf	nach Bedarf	10 – 15%
Düse (mm)		0,46-0,53	3 - 4
Spritzdruck (bar)		~ 180	4 - 5

Trocknung / Überstreichbarkeit	staubtrocken	griffest	überstreichbar
(20°C/55% r.F.) *	~ 45 min	~ 1 h	~ 2 h

Ergiebigkeit	streichen / rollen	spritzen
m ² / ltr.	~ 5	~ 5

* Angegebene Trocknungszeiten gelten bei 20°C / 55% rel. Luftfeuchte und ausreichender Luftbewegung.

Folgende Bedingungen können die Trocknung verzögern:

- niedrige Temperaturen
- hohe Luftfeuchte
- übermäßige Schichtdicke
- fehlende Luftbewegung

Stand 02/21

PAUL JAEGER GMBH & CO. KG • Siemensstrasse 6 • 71696 Möglingen • Telefon +49 7141-24 44-0 • Telefax +49 7141-24 44 55 • info@jaegerlacke.de • www.jaegerlacke.de
 Unsere anwendungstechnischen Empfehlungen in Wort und Schrift, die wir zur Unterstützung des Verarbeiters aufgrund unserer Erfahrungen aus der Praxis, nach bestem Wissen entsprechend dem derzeitigen Stand der Wissenschaft und der Technik geben, sind unverbindlich und bekunden kein vertragliches Rechtsverhältnis und keine Nebenverpflichtung aus dem Kaufvertrag. Sie entbinden den Käufer nicht davon, Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck in eigener Verantwortung zu prüfen. Bei Erscheinen einer durch techn. Fortschritt bedingten Neuauflage verlieren die vorstehenden Angaben ihre Gültigkeit. Im Übrigen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.